

# Don Bosco – 200 Jahre alt – nach wie vor gefragt!

Ein neues Jahr liegt vor uns. Was wird es bringen? Was wünschen wir uns? Um die Jahreswende wünschen wir uns viel Gutes. Wir erhoffen uns vieles, wissen aber nicht, was sich erfüllt. Ein Neuanfang liegt vor uns.

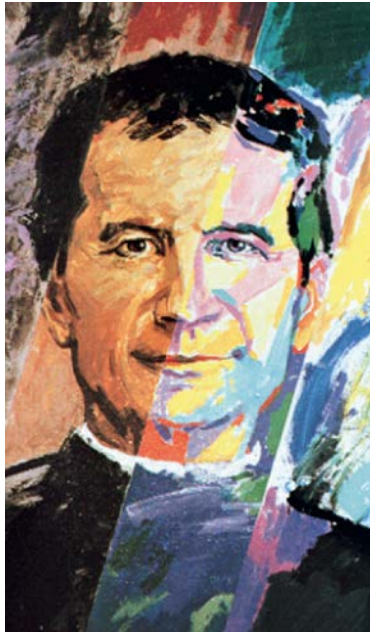
## 200. Geburtstag Don Boscos im Jahr 2015

Die Salesianer Don Boscos gehen in diesem Jahr auf ein Jubiläum zu. Am 16. August 2015 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag Don Boscos. Viele junge und erwachsene Menschen, die diesem begnadeten und sympathischen Menschen begegnet sind, haben durch sein Dasein und Wirken auch einen Neuanfang in ihrem Leben entdecken können. Giovanni Bosco, der in ärmlichsten Verhältnissen in Becchi, in der Nähe Turins, geboren wurde, traf auf viele notleidende Kinder und Jugendliche seiner Zeit, die sich nach einer besseren, hoffnungsvolleren Zukunft sehnten, jedoch sich selbst überlassen waren und nicht selten auf der Strasse landeten.

## Don Boscos Wunsch:

«... dass ihr alle glücklich seid!»

Giovanni Bosco wusste, was Menschen zu jeder Zeit suchen: Vertrauen, Liebe, Gemeinschaft, Halt im Leben, Orientierung und Freude. Er konnte in die Herzen derjenigen schauen, die ihm begegneten, und erahnen, wonach sie sich letztlich sehnten. Don Bosco nahm den ganzen Menschen wahr und ernst. «Nur eines möchte ich: dass ihr glücklich seid!» fasst er sein Grundanliegen zusammen. Jeder braucht gute Menschen, verlässliche Freunde, gerade



Giovanni Don Bosco

dann, wenn das Leben zu zerbrechen droht oder tatsächlich in Brüche geht! Wie wertvoll sind dann auch lebenswürdige Menschen, die einen dann auffangen, wenn alle einen verlassen haben oder wenn jemand ausgenutzt oder ausgegrenzt worden ist. Giovanni Bosco versuchte, jungen Menschen tatkräftig zu helfen, und baute in seinem Leben und Wirken ganz auf Gott und Maria, die «Helferin der Christen». Mit dem Herzen war Bosco stets im Himmel, mit den Füissen stand er aber fest auf dem Boden, in der oft herausfordernden und zerbrechlichen Welt.

## Don Bosco immer noch aktuell?!

Was fasziniert Menschen auch heute noch an Don Bosco? Ist es sein ganzheitlicher Ansatz, mit dem er den

Menschen antwortet? Drei Pfeiler tragen sein Lebenskonzept: Vernunft, Liebe und Religion. Ist es die Einsicht, von einem falschen Weg eine neue Richtung einzuschlagen, wenn es angebracht ist? Ist es seine Liebeshwürdigkeit, die ihm einen leichten Zugang zu Menschen, ob gross, ob klein, verschaffte? Ist es sein unglaublicher Optimismus aus dem unerschütterlichen Glauben an einen allgütigen Gott, der ihm auch dann nicht abhanden kam, wenn er grosse Enttäuschungen, Niederlagen, Angriffe, Unglück oder Ablehnung erfahren hat?

**N**ur eines möchte ich:  
dass ihr glücklich  
seid!

Giovanni Don Bosco

## Den Armen, den Letzten sehen und ihm helfen

Wer heute im Geist Don Boscos arbeitet, stösst nicht selten auf Menschen am Rande, auf Verlassene, Gescheiterte, Zukurzgekommene – und das sind zunächst die vielen jungen Menschen, die das Leben noch vor sich haben.

Gerade solche Menschen in ihrer Not zu sehen, in ihnen Jesus Christus zu entdecken, der uns in den Armen und Notleidenden begegnet, ist auch der Auftrag, den Don Bosco uns heute mitgibt, damit das Leben geling.

P. Josef Knupp,  
Mitarbeitender Priester